

Informationen zur Datenverarbeitung | Ihre Rechte als Bewerbende

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

gern möchten wir Sie mit vorliegendem Schreiben gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Art und Weise der Erhebung, Speicherung und Datenweitergabe Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerbende sowie über Ihre Rechte im Datenschutz informieren.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Unsere Kontaktdaten als Verantwortliche lauten:

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Osnabrück e.V.

vertreten durch die Vorstandsmitglieder
Langenkamp 13a, 49082 Osnabrück
Tel: 0541/589825
Fax: 0541/5281030
E-Mail: langenkamp@waldorf-os.de

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Dr. Ralf C. Güstel
040/879779513
r.guestel@gem-gruppe.de

2. Umfang der Datenverarbeitung und Datenquellen

Wenn Sie sich bei uns bewerben, verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen. In Ausnahmefällen können Ihre Daten zudem auch von Dritten (z.B. Stellenvermittlung, Bundesagentur für Arbeit) an uns übermittelt worden sein. Bei personenbezogenen Daten handelt es sich um alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z.B. Adresse).

Relevante personenbezogene Daten im Bewerbungsverfahren sind Ihre Personalien (z.B. Name, Adresse, Geburtstag) sowie alle Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang (z.B. Berufsausbildung). Auch Daten über aktuelle Nebenbeschäftigungen sind für uns relevant, da wir die Vereinbarkeit Ihrer Nebenbeschäftigung mit einer möglichen Beschäftigung bei uns prüfen.

3. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Personenbezogene Daten verarbeiten wir gemäß der DS-GVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren einschlägigen Gesetze. Die Datenverarbeitung dient insbesondere den folgenden Zwecken:

a) Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 Abs. 1 BDSG)

Wir prüfen Ihre Eignung in Hinblick auf die vakante Stelle. Die Datenverarbeitung dient somit dem alleinigen Zweck, Sie näher kennenzulernen, um eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses bei uns zu treffen.

b) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG)

In Einzelfällen holen wir Ihre Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten ein, wenn wir die vakante Stelle anderweitig besetzen, Ihre Bewerbungsunterlagen aber für zukünftige Stellenangebote bei uns vorhalten möchten. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf gilt allerdings nur für die Zukunft. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht umfasst.

c) Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten über die eigentliche Vertragserfüllung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, soweit dies erforderlich ist (z.B. für die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs).

d) Lebenswichtige Interessen und besondere Kategorie (Art. 6 Abs. 1 lit. d, Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO i.V.m § 22 Abs. 1 Nr. 1 BDSG)

Wir verarbeiten Daten der besonderen Kategorie, die dem Zweck der Gesundheitsvorsorge oder der Beurteilung der Arbeitsfähigkeit dienen, in den engen Grenzen der Art. 6 Abs. 1 lit. d, Art. 9 Abs. 2 DS-GVO i.V.m. § 22 BDSG, aber nur, soweit diese Daten für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses überhaupt erforderlich sind.

4. Datenweitergabe

Es erhalten nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die für den Bereich Personalangelegenheiten zuständig sind. Alle unsere Mitarbeitenden sind von uns zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben und zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Zudem geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie dazu eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Empfänger personenbezogener Daten können unter diesen Voraussetzungen öffentliche Stellen (z.B. Bundesagentur für Arbeit) oder Unternehmen (z.B. Personalvermittlungsagenturen) sein.

5. Speicherdauer der Daten

Solange das Bewerbungsverfahren nicht abgeschlossen ist, bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten auf. In der Regel löschen wir Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von sechs Monaten. Im Falle einer Ablehnung löschen wir Ihre Daten unverzüglich, es sei denn Sie haben uns eine Einwilligung erteilt, diese länger aufbewahren zu dürfen. Es kann aber vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können.

6. Übermittlung von Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Personenbezogene Daten werden nicht an Dienstleister, die ihren Sitz in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums haben, oder an eine internationale Organisation übermittelt.

7. Ihre Rechte aus der DS-GVO

Nach der DS-GVO stehen Ihnen eine Reihe von Rechten zu. Sie haben das **Recht auf Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG, das **Recht auf Berichtigung** gemäß Art. 16 DS-GVO, das **Recht auf Löschung** aus Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gemäß Art. 18 DS-GVO, das **Recht auf Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO, das **Widerspruchsrecht** gemäß Art. 21 DS-GVO sowie das **Recht auf Beschwerde** bei unserem Datenschutzbeauftragten unter Ziffer 1 oder einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG.

8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sie sind nicht verpflichtet, uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Daten bereitzustellen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall | Profildarstellung

Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO wird bei uns nicht genutzt. Auch zielt unsere Datenverarbeitung nicht darauf ab, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die der Verarbeitung, der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht für Zwecke der Direktwerbung.

Der Widerspruch wirkt für die Zukunft. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Osnabrück e.V., Langenkamp 13a, 49082 Osnabrück
Tel: 0541/589825 Fax: 0541/5281030 E-Mail: langenkamp@waldorf-os.de